

# Begründung

zur 3. ( vereinfachten ) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.


Die erschließungstechnische Durchführung des Bebauungsplanes zeigte auf, daß das ursprüngliche Anliegergrundstück Klußweg 25, welches durch die hinzugekommene Verkehrsfläche Kurze Heese zu einem Eckgrundstück geworden war, vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht zweckmäßiger zu nutzen ist. Deshalb wird der ehemals rückwärtige und der allgemeinen Bebauung entzogene Grundstücksteil, der jetzt von der Ortsstraße erschlossen worden ist, ebenfalls als überbaubare Grundstücksfläche festgesetzt. Gleichmaßen werden auch für das östlichen Nachbargrundstück die Nutzungsmöglichkeiten durch Vergrößerung der überbaubaren Grundstücksfläche verbessert. - Der somit entstandene Baustreifen entlang der Erschließungsstraße entspricht den gebietstypischen Merkmalen. Dies gilt auch für die festgesetzten Maße und die Art der baulichen Nutzung sowie für die vorgesehene Bauweise.

Diese Planänderung bewirkt keine Veränderungen in den Bemessungsgrundlagen für öffentliche Einrichtungen, wie insbesondere Kinderspielplatz und Verkehrsflächen.

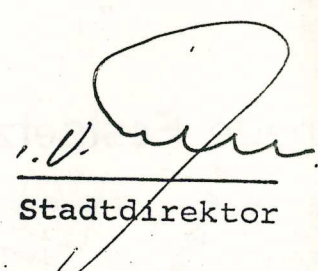
Erschließungsmaßnahmen, bodenordnende Maßnahmen sowie soziale Maßnahmen zur Sicherung der persönlichen Lebensumstände der im Plangebiet wohnenden und arbeitenden Menschen werden durch diese Festsetzungen nicht ausgelöst; d.h., es entstehen keine städtebaulichen Kosten im Sinne des § 9 Abs. 8 BBauG.

Die Gesamtheit der Festsetzungen dieser Änderung bewirken keine Veränderung der Grundzüge des Bebauungsplanes und entsprechen somit auch den Darstellungen des Flächennutzungsplanes. Es wird daher das Vorliegen der Voraussetzungen für das angewendete vereinfachte Planänderungsverfahren angenommen.

Pattensen, den 3. Juni 1983

  
Bürgermeister




  
Stadtdirektor

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Urschrift wird hiermit beglaubigt.

Pattensen, den - 8. 12. 1983



  
Stadtoberinspektor